

# Eibenstocker Bank

Zweiganstalt des Chemnitzer Bank-Verein

hält ihre Dienste zur Vermittlung

**aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte**

unter kulantesten Bedingungen empfohlen.

Bareinlagen auf Depositenkonto verzinsen wir bei dreimonatlicher Kündigung mit 3 1/2 %, grössere Beträge und auf längere Fristen nach Vereinbarung.

## Feldschlößchen.

Donnerstag, den 23. Februar, 8 1/2 Uhr abends:

**Großes Solisten-Konzert der Stadtkapelle.**

Direktion: Städt. Kapellmeister Otto Hönike.

Hierauf **BALL.**

Programm gilt als Eintrittskarte.   
 Entrée 50 Pfg., im Vorverkauf 40 Pfg. zu haben bei den Herren   
 A. Lohmann und G. Emil Tittel.

## Versteigerung.

Sonnabend, d. 25. d. Mts., nachm. 2 Uhr

kommen im Engl. Hof verschiedene zur Auktion gehörige Gegenstände, darunter Seide, Stoffe, Koffer, fertige und halb fertige Siederien, Rostkarton, neue Papplatten, kleinere Comptoirutensilien, Regale, Uhren, eine kl. eis. Kassetten u. m. m. zur Versteigerung durch   
 Ortsr. Meichsner.

Den geehrten Bewohnern von Eibenstock u. Umgebung teile ich hierdurch mit, daß ich von jetzt ab im Hause des Herrn Buchhändler Müller, Hauptstraße 17, bei Herrn Rudolph Kolbe wohne und erlaube mir zugleich die herzliche Bitte, mich auch fernerhin gütigst mit Arbeit im Rohrstuhlbeziehen unterstützen zu wollen.   
 Hochachtungsvoll   
 Anna Tittel.

**Achtung!**   
 Heute treffen wieder frisches Rohfleisch und alle Sorten Würstwaren ein. Um flotte Abnahme bittet   
 Ernst Mückel.   
 Alle Tage Sauerbraten.

## Warenhaus E. C. Meyer, Schönheide am Markt.

Ich hatte Gelegenheit, einen großen Posten reinwollener Kleider-Stoffe (erste Neuheiten in schwarz und farbig) weit unter dem sonstigen Preis zu kaufen und empfehle das Meter von 75 Pfg. an.   
 Ich bitte meine werthe Kundschaft, sich von der Billigkeit und Qualität meiner Waren zu überzeugen.   
 Auch habe ich einen Posten Konfektionsrester billig abzugeben.

Ergebenst   
 D. Ob.

## Gasthaus Muldenhammer. Karpfen-Schmaus.

Donnerstag, den 23. Februar:   
 Amthor'sche Höhere Handelslehranstalt   
 Begründet 1849. — zu Gera. — Drei Abteilungen.   
 Behördlich subventioniert. Reifezeugnisse berechtigen für den einjährig-freiwilligen Militärdienst. Schulpensionat. Näheres durch die Prospekte.

Beste Kaffeemühle.   
 **A** echter **B** rand- **C** affee   
 Überall zu haben.   
 (Logo: MARKE-PFEIL, SCHWITZ-MARKE)

**Moderne Plüsch-Sofa-Bezüge**   
 Billige Moquettplüsch ganze Bezug nur Mk. 23.—   
 Möbel- und Dekorations-Stoffe   
 Passende Posamenten billigst bei   
 Paul Thum, Chemnitz.   
 Muster franco gegen franco Rücksendung.

Die Geburt eines prächtigen **Jungen**   
 beehren sich hierdurch hoch erfreut anzuzeigen   
 Wildenthal, am 21. Februar 1905.   
 Oberförster Schneider u.   
 Frau Else geb. Rostovsky.

**Grosser öffentl. Vortrag**   
 im Saale des Schützenhauses hier   
 Sonntag, den 26. d. Mts., von 6 Uhr abends ab.   
 Thema: Wiederkunft Christi u. die damit verbundene Weltgeschichte im Licht der Bibel.   
 Eintritt frei.

**ZÄHNE**   
 werden wie bekannt in tadelloser, naturgetreuer Ausführung ersetzt und plombiert unter weitgehender Garantie und billigsten Preisen im   
 Zahn-Atelier von   
 P. Rossner, Postplatz,   
 Forststraße 1, 1 Treppe.   
 Zahnoperationen schmerzlos und sicher bei

**Dringend empfehlenswert**   
 zum sofortigen Gebrauch ist der seit 40 Jahren rühmlichst bekannte   
 Rheinische Trauben-Brust-Honig   
 des gerichtlich anerkannten Erfinders W. G. Zickenheimer in Mainz allen denjenigen aufs wärmste anzuraten, welche von Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Hals- und Brustschmerzen, Lungenbeschwerden, Reiz- u. Stichehusten etc. befallen sind. Dieses hoch köstliche, leicht verdauliche Präparat (ein Kraftauszug aus edelsten Weintrauben) braucht nur in geringen Gaben genommen zu werden. Kosten ganz minimal. — Als rein diätetisches Genuss-, Nähr- und Kraftmittel nimmt der auch ärztlich empfohlene rheinische Trauben-Brust-Honig unter allen ähnlichen Präparaten den ersten Rang ein und ist deshalb auch Kindern zur Kräftigung, ebenso Rekonvaleszenten etc. zu empfehlen. a Flasche 1, 1 1/2 u. 3 Mk. in Eibenstock bei   
 Emil Hannebohn.

**Empfehle**   
 mich den geehrten Damen von Eibenstock ins Haus zum Frisieren und zu amerikanischer Kopfwäsche.   
 Um gütige Unterstützung bittet   
 Frau Emilie Dörfel,   
 Friseurin, Schönheide.   
 Werte Bestellungen nimmt Frau Tanzlehrer Baumann entgegen.

**Metall-, Pfosten- u. Eichenholzsärge**,   
 sowie Kinderärge in allen Preislagen hält stets am Lager   
 Adolf Kunz,   
 Eibenstock.

**Läuferschweine**   
 und Ferkel, beste Rasse, empfohlen billigt   
 Gebr. Mückel,   
 Rothkirch, Telephon Nr. 17.   
 Oesterreich. Zolldeklarationen   
 Französische Zolldeklarationen   
 Zoll-Inhaltsverklärungen   
 großes u. kleines Format   
 Rechnungsformulare   
 Frachtbrief-Formulare   
 Steuerbücher   
 hält stets vorrätig die Buchdruckerei von   
 Emil Hannebohn.

**Einen guten zuverlässigen Sticker**   
 für Seidenarbeit sucht möglichst sofort   
 Gustav Schönfelder,   
 Feldstraße 5.   
 **Ein schönes möbl. Zimmer**   
 mit voller Pension u. Familienanschluss baldigt an besseres Fräulein zu vermieten. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

**Frischer Schellfisch**,   
 Holzungen, Cadix und Seesorellen treffen Donnerstag früh ein.   
 Um flotte Abnahme bittet   
 Johanne verw. Wesselschmidt.

**Warnung.**   
 Warne hiermit Jedermann, meiner Frau Minna Gärt etwas zu borgen.   
 Eibenstock, am 21. Februar 1905.   
 Otto Gärt.

**Knaben,**   
 welche die Volksschule absolviert haben, werden durch individ. Unterricht für Unterprima des Realgymnasiums vorbereitet durch das Institut Erdmann in Lausitz (Sa.).   
 Unserem verehrten Geburtstagskinde A. zu ihrem heutigen 18. Wiegenfeste ein 999mal donnerndes   
 „Gsch.“.   
 H. B. O. Fr. W. Sch.   
 Fr. Sch.

**Erster Zeichner**   
 (Vergrößerer), welcher im Stande ist, die Hälfte im Jahr das Vergrößern von Eibenstocker Spitzen selbständig zu leiten, baldigt (bei entsprechenden Leistungen) unter sehr günstigen Bedingungen zu engagieren gesucht. Off. unter A. Z. an die Expedition dieses Blattes.

**Munutig**   
 ist jedes zarte, reine Gesicht ohne Sommerprossen und Hautunreinigkeiten.   
 Gebrauch: Sie wäshen nur   
 Radebeuler Lilienmilchseife.   
 à 50 Pf. bei   
 H. Lohmann.

Stelle stets eine große Auswahl in   
 **Zucht- und Mastkühen**   
 zu billigsten Preisen zum Verkauf.   
 Eduard Friess, Schönheide.   
 (Telephon 21.)   
 Gleichzeitig stehen 2 echte Simenthaler Kühen zum Verkauf.   
 Der Obige.

**Sophas**   
 von 36 Mark an, Matrassen von 23 Mark an stets am Lager.   
 B. Müller, Oststraße.

**Einen Sticker**   
 sucht   
 Friedrich Förster.

**Eine Waschfrau**   
 sofort gesucht. Wo, zu erfahren in der Expedition dieses Blattes.

**Aufpasser**   
 sucht   
 H. Klemm.

**Steuer-Anrechnungsbücher**,   
 à Stück zu 15 u. 20 Pf.,   
 für sämtliche Steuern benutzbar, hält vorrätig   
 E. Hannebohn's Buchdr.

**Wer?**   
 sondert früh trüben Urin ab?   
 Wer hat Schmerzen u. Brennen beim Wasserlassen?   
 Schlechte Verdauung?   
 Wer hat Nieren-, Blasen-, Juckerkrankheit?   
 Der sende sofort nur mit Angabe v. Person u. Alter sein erstes Morgenwasser an Chemiker A. Otto Lindner, Bräuner-Str. 16, Chem. Laboratorium, vereid. u. app. z. selbst. Betr. einer Apotheke.   
 Alle erkrankten inneren Krankheiten werden sicher erkannt!

**Bestellungen**   
 auf das „Amts- und Anzeigerblatt“ für den Monat März werden in der Expedition, bei unseren Austrägern, sowie bei allen Postämtern und Landbriefträgern angenommen.   
 Die Exped. des Amtsbl.

**Fahrplan**   
 der Wilkau-Kirchberg-Wilschhaus-Garlshofer Eisenbahn.   
 Von Wilkau nach Carlshof.

	Früh	Vorm.	Nachm.	Abd.
Karlshof	5,30	9,26	3,16	7,29
Kirchberg (Bf.)	6,04	10,02	3,48	8,05
Kirchberg (Hpt.)	6,09	10,07	3,53	8,11
Saupersdorf I	6,16	10,14	4,00	8,18
Saupersdorf II	6,22	10,21	4,07	8,24
Darminsdorf	6,29	10,28	4,14	8,31
Bärenwalde	6,49	10,48	4,34	8,50
Obercrinitz	6,57	10,56	4,42	8,58
Rothkirch	7,18	11,19	5,02	9,18
Stühengrün	7,26	11,28	5,10	9,26
Reuße	7,39	11,41	5,23	9,39
in Schönheide	7,46	11,48	5,30	9,46
aus Schönheide	7,48	11,52	5,36	9,50
Obercrinitz	7,54	11,57	5,41	9,56
in Wilschhaus	8,10	12,13	5,57	9,20
aus Wilschhaus	8,23	12,40	6,20	9,35
Wilschhaus	8,33	12,50	6,30	9,45
Wilschmühle	8,48	1,00	6,40	9,55
Wilschmühle	8,52	1,09	6,49	9,04
in Carlshof	9,08	1,20	7,00	9,15

Von Carlshof nach Wilkau.

	Früh	Vorm.	Nachm.	Abd.
Karlshof	—	6,00	9,36	3,15
Brechhammer	—	6,10	9,45	3,25
Wilschmühle	—	6,18	9,53	3,33
Wilschhaus	—	6,26	10,01	3,41
in Wilschhaus	—	6,34	10,09	3,49
aus Wilschhaus	—	6,16	12,35	6,08
Obercrinitz	—	6,32	12,52	6,24
in Schönheide	—	6,36	12,56	6,28
aus Schönheide	6,34	9,38	1,00	6,30
Reuße	6,40	9,44	1,06	6,36
Stühengrün	6,50	9,54	1,16	6,46
Rothkirch	6,57	9,01	1,25	6,54
Obercrinitz	6,10	9,14	1,39	7,07
Bärenwalde	6,17	9,20	1,45	7,14
Darminsdorf	6,30	9,33	1,58	7,27
Saupersdorf I	6,36	9,40	2,06	7,34
Saupersdorf II	6,42	9,46	2,11	7,40
Kirchberg (Hpt.)	6,49	9,53	2,18	7,47
Kirchberg (Bf.)	6,57	10,02	2,26	7,55
Wilkau	6,21	10,27	2,51	8,88